

Dezember 2022 bis März 2023

# WEGWEISER

Pfarmmagazin der Katholischen Kirchorte  
Sankt Sebald · Heilig Geist · Mutter vom Guten Rat



Advent

Weihnachten

Sternsinger



# Caritas-Sozialstation Nürnberg-Süd

Daheim betreuen und pflegen.

Wir helfen mit.

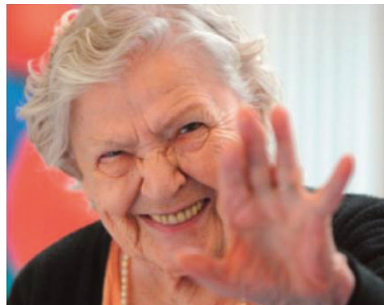


Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in der Pfarrei **Johannes der Täufer** und Umgebung täglich für SIE unterwegs.

### Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege, An- und Auskleiden
- Medizinische Hilfe (z.B. Insulin)
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Stundenweise Betreuung zu Hause
- Entlastung pflegender Angehöriger
- und vieles mehr

Caritas-Sozialstation  
Giesbertsstraße 67c  
90473 Nürnberg-Langwasser  
**Tel. 0911 / 988 70 80**



Wir reden nicht nur von Qualität –  
Wir pflegen mit Qualität!

## Impressum



Pfarrmagazin für die Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg  
Ausgabe 4 / November 2022 - März 2023

Herausgeber:  
Pfarrei Sankt Johannes der Täufer, Nürnberg, mit den Kirchorten Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsteam:  
Vera Lengenfelder, Klaus Reis (Vi.S.d.P.)

Layout:  
Vera Lengenfelder, Klaus Reis

Kontakt Pfarrei:  
St. Johannes der Täufer,  
Von-Soden-Straße 28, 90475 Nürnberg,  
Tel. 834413, altenfurt@bistum-eichstaett.de  
www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Kontakt Redaktionsteam:  
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de

Gestaltung & Druck:  
fürstmedien, Nordring 98a, 90409 Nürnberg,  
Tel. 935955-0, martin.fuerst@fuerstmedien.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungstermin Ende November 2022) ist:  
**Sonntag, 19. Februar 2023.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge per Mail an: wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de oder eines der Pfarrbüros (siehe Kontakte).

Da das Platzangebot beschränkt ist, bitten wir darum, die Artikel kurz zu halten. Wir behalten es uns auch vor, Beiträge (auch ohne Rücksprache) zu kürzen.

Geben Sie für Rückfragen bitte Name, Adresse und Telefonnummer mit an.

Bei Fragen in Bezug auf die **Anzeigenbuchung** wenden Sie sich bitte an Martin Fürst, Tel. 935955-23, martin.fuerst@fuerstmedien.de

## Unser Thema: Weihnachten

Editorial	Seite 4
Advent	Seite 8
Aus der Gemeinde	Seite 11
Aus den Gremien	Seite 18
Unsere Gottesdienste	Seite 25
Kinderseite	Seite 38
Unsere Kindertagesstätten	Seite 39
Junged	Seite 44
Freud und Leid	Seite 46
Kontakte	Seite 49

Christbaum in Moorenbrunn, Weihnachten 2021,  
Foto: Klaus Reis



## Liebe Gemeinde,

in einem Lied von Rolf Krenzer heißt es unter anderem

*Worauf konnten Hirten bauen,  
als sie einst das Kind erblickt?*

*Hatten nichts als ihr Vertrauen,  
weil der Engel sie geschickt.*

*Waren einfach losgegangen,  
hatten auch nichts mitgebracht.*

*Und nun standen sie befangen  
vor dem Kind in dieser Nacht.*

*Fanden sich hier selbst kaum wieder,  
blickten sich verwundert um,*

*knieten nacheinander nieder,  
ahnten nach und nach warum.*

*Kehrten heim zu ihren Schafen,  
priesen Gott laut in der Nacht,*

*haben allen, die sie trafen,  
ihre Botschaft kund gemacht.*



Bild: Martin Manggatterer, In: Pfarrbriefservice.de

Weihnachten folgen viele Menschen, auch wir, dem Ruf der Glocken und machen uns in der Nacht auf den Weg zum Gottesdienst in die Kirchen. Was erwartet uns da? Eine schön geschmückte Kirche? Eine harmonisch aufgebaute Krippenlandschaft? Der Glanz der Weihnacht? Ganz gewiss erwartet uns der, der uns eingeladen hat, der Herr selbst! Wir brauchen kein Gastgeschenk mitzubringen außer uns selbst, so wie die Hirten damals. Genau wie sie fühlen wir uns manchmal befangen, wenn wir unsere Nöte und Erwartungen **IHM** einfach vor die Füße oder in die Krippe legen.

Das Wunder der Weihnacht ergreift uns trotzdem jedes Jahr neu. Gott kommt uns in diesem kleinen Kind entgegen, ganz menschlich und verletzlich.

Ich wünsche Ihnen und allen Menschen die das Geheimnis der Weihnacht erfahren möchten, die Ergriffenheit der Hirten wie im nebenstehenden Lied. Es braucht

nicht viele Worte, einfach dasein und sich von dem Kind in der Krippe, von **IHM**, beschenken lassen. Dann passiert es vielleicht von alleine, dass wir niederknien, vor **IHM**, uns anschauen, lieben und heilen lassen von **IHM**, dem Heiland.

„Wovon das Herz voll ist, läuft der Mund über“, sagt ein altes Sprichwort. Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Glanz und das Wunder der Weihnacht mit in Ihren Alltag nehmen können und mit anderen Menschen teilen können. So entsteht Gemeinschaft im Geiste, so wächst Gemeinde.

Für das Jahr 2023 wünsche ich Ihnen diese „Hirtenerfahrung“, Zuversicht, Gesundheit, viel Freude und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

**Ihnen allen ein frohes und  
gesegnetes Weihnachtsfest!**

*Käthe Nerke, PGR-Vorsitzende*



## Stille Nacht, (h)eilige Nacht

### Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt?

„Platz da, ich habe keine Zeit!“ Ein älterer Herr schnauzt mich mit vollgeladenem Einkaufswagen im Supermarkt an. Schnell springe ich zur Seite und sehe ihm kopfschüttelnd nach, wie er seinen Einkaufswagen Richtung Kasse steuert.

„Na, der hat es aber eilig“, denke ich mir und widme mich wieder meinen Weihnachtseinkäufen.

In Eile zu sein, gehört zu unserem Leben. Auch in der Bibel kommt die Eile öfters

vor. Sogar in der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas. Dort heißt es:

„Da eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.“

Die Hirten in Eile. Sie lassen alles stehen und liegen (Schafe, Hunde, Lagerplatz ...), um zur Krippe zu eilen. Was ist passiert?

In dieser Nacht hörten die Hirten von den Engeln die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Das machte sie sprachlos. Sie

konnten es kaum glauben, dass sie, ausgerechnet sie, die ersten sind, die diese Nachricht hören. Denn die Hirten galten damals als einfache, arme, dumme Leute am Tellerrand der Gesellschaft. Ihre Arbeit bei Wind und Wetter wurde nicht besonders wertgeschätzt.

Umso mehr staunten die Hirten darüber, wie sie von den Engeln wertgeschätzt wurden. Sie spürten: Bei Gott ist jeder Mensch wertvoll und kostbar. Ob mit Schafen oder ohne. Deshalb kommt Gott als Kind in unsere Welt.

#### Gott schätzt uns wert

Dieses Gotteskind wollten die Hirten sehen – unbedingt und sobald wie möglich. Vielleicht spürten sie, dass Gott ihre Sehnsucht nach Wertschätzung stillen kann und will. Gott schätzt uns wert. Entfalten wir diesen Gedanken in unserem Leben:

**Wie kann ich anderen und mir wertschätzend begegnen?** Mit Toleranz, Respekt, Liebe, Geduld ...

**Wann ist die Eile eine Hetze, die mehr schadet als nutzt?** Es kommt auf das Ziel an. Die Hirten eilten zur Krippe, nicht zu den Kaufhäusern ...

**Wann ist es sinnvoll, etwas eilig zu verfolgen?** Wenn es mein Leben bereichert, mich zufriedener macht, mir neue Perspektiven schenkt ...

Sie dürfen an Weihnachten „ruhig“ manchmal in Eile sein – wenn es eine „wohltuende“ Eile ist. Eine Eile mit Weile,



eine Eile, die Sie weiterbringt und näher bringt zu Ihren Zielen, Ihren Mitmenschen, zu Gott ...

Ich wünsche Ihnen Träume und Ziele, die es wert sind, sie eilig und eifrig zu verfolgen. Nehmen Sie sich in den kommenden Tagen Zeit, um die Hirten in Ihrer Krippe zu betrachten und sich dabei an Ihre persönlichen „eiligen“ Situationen zu erinnern.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Weihnachtstagen neu entdecken, was wirklich dringend ist – und wo Eile oder Weile angesagt ist.

So, jetzt muss ich aber aufhören zu schreiben. Ich bin etwas in Eile ...

*Eine (h)eilige Weihnachtszeit wünscht  
Ihnen Ihr Peter Schott  
Quelle: Pfarrbriefservice.de*



Bild: Florian Neuner, In: Pfarrbriefservice.de

## Ankommen

Advent – Ankunft.  
Ankommen – bei mir selbst.  
Gegen Hektik und Lärm,  
gegen Kitsch und Klischee,  
für meinen inneren Frieden,  
zugunsten der Stille.

Advent – Ankunft.  
Ankommen – beim anderen.  
Mit einem freundlichen Blick,  
mit einem liebevollen Lächeln,  
mit einer Geste der Verbundenheit,  
zugunsten der Liebe.

Advent – Ankunft.  
Ankommen – bei Gott.  
Die Türen wirklich hoch machen.  
Die Straße bereiten,  
das Herz öffnen,  
zugunsten des Lebens.

Advent – Ankunft – Ankommen.

Thorsten Seipel,  
In: Pfarrbriefservice.de

## Advent: Warten auf den Herrn

### Zeit zum Innehalten

#### Angebote im Advent in der Kirche Heilig Geist Fischbach

Sonntag, 27. 11. (1. Advent), 11.00 Uhr:  
**Familien- und Kindergottesdienst**

jeden Donnerstag im Advent  
(also 1., 8., 15, 22. Dezember), 8.00 Uhr:  
**Morgenandacht** mit Impulsen und Liedern zum Advent  
anschließend gemeinsames **Frühstück**

**Impulsgottesdienst in der Kirche Mutter vom Guten Rat Moorenbrunn**  
Sonntag, 27. November, 18.00 Uhr

**Familienwortgottesdienst in der Kirche St. Sebald Altenfurt**  
Sonntag, 27. November, 11.00 Uhr  
mit der Musikgruppe „Go(o)d News“

#### Roratessen

In diesen Gottesdiensten lassen wir uns von der Symbolik des Lichts leiten. Kerzen erhellen den Kirchenraum.

**Fischbach / Heilig Geist: Dienstag, 29.11. / 17.30 Uhr**

**Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat: Donnerstag, 1.12. / 18.00 Uhr**

**Beichtgespräch in der Sakristei der Kirche St. Sebald Altenfurt**  
Samstag, 17.12., 14.30 - 15.30 Uhr

*Leider ist eine Beichte im Beichtstuhl nicht möglich.*

## atempause

**30 Minuten  
Zeit für Gott  
Zeit für Dich**

*Mit geistlichen Impulsen, Beten und Singen besteht zweimal im Monat die Gelegenheit, in Gemeinschaft den Sonntag zu beschließen. Eine der beiden Vorbereitungsgruppen wählt dazu ein Thema aus und gestaltet dazu die Andacht, auch mit Elementen, die in der normalen Messfeier nicht oder kaum vorkommen.*

Die Atempause ist gewöhnlich

**jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat um 19 Uhr in der Kirche „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn.**

**Im Advent und an Weihnachten ist keine Atempause!**

**Die nächsten Termine:**

Freitag, 6. Januar, 19 Uhr, anschließend „Stärk antrinken“ im Pfarrheim  
Sonntag, 22. Januar, 19 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst  
sowie jeweils Sonntag, 12. Februar, 24. Februar, 12. März, 26. März

## Du kennst mich!

**IMPULS** Gottesdienst im Advent

am **Sonntag, 27. November 2022**

um **18.00 Uhr**

in der katholischen Kirche  
Mutter vom Guten Rat  
in Moorenbrunn



**Herzliche Einladung**  
**zum 2. Moorenbrunner Weihnachtsmarkt**

Genießen Sie  
weihnachtliches Flair  
bei Glühwein, Punsch,  
3 im Weckla ...

im Kirchvorhof des kath. Kirchortes „Mutter vom Guten Rat“ in Moorenbrunn

**am Sonntag, 11.12.2022, ab 16 Uhr**  
bei schönem Wetter: gemeinsames Trällern von  
Weihnachtsliedern

## Einkaufen für die Eine Welt

### Fischbach

Wir laden herzlich ein zum Adventsverkauf am 1. Adventssonntag, 27. November, nach dem 11-Uhr-Gottesdienst.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren; nutzen Sie die Gelegenheit Weihnachtsgeschenke am Eine-Welt-Stand zu erwerben. Wählen Sie aus einem reichhaltigen Angebot fair gehandelter Lebensmittel und Geschenkartikel; kaufen Sie ein für sich selbst und Ihre Lieben – und unterstützen Sie auf diese Weise die kleinbäuerlichen Produzenten in den unterentwickelten Ländern und die Arbeit von Behinderteneinrichtungen. Ganz neu haben wir Erzeugnisse der Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte im Programm.

In der Vorweihnachtszeit werden auch im **Treffpunkt Bücherei**, Hartstraße 20, zu den Öffnungszeiten am Montag Vormittag von 11 bis 14 Uhr und Donnerstag Nachmittag von 15 bis 18 Uhr Geschenkartikel angeboten.



TransFair e.V. - Foto M. Ersch - In Pfarrbibliothekservice.de

Der **Eine-Welt-Schrank** im Windfang der Kirche beim Haupteingang ist sonntags geöffnet, sodass dort nach dem Gottesdienst eingekauft werden kann. Grundsätzlich können Eine-Welt-Waren auch per Mail nachgefragt werden – unter [upilzdertwinkel@gmail.com](mailto:upilzdertwinkel@gmail.com)

Ulli Pilz-Dertwinkel

### Moorenbrunn

Wir sind in der Regel **jedes Wochenende nach dem Gottesdienst** für Sie da, und unser Tisch ist gedeckt mit Kaffee, Schokoriegeln, getrockneten Mangos, Tee, Honig, Plätzchen usw.

Ihr Eine-Welt-Team



## YOGA & ENTSPANNUNG

IM PFARRSAAL MOORENBRUNN

Jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr

STEPHANIE ROGLER

ONLINE: [HTTPS://PANKA-YOGA.DE](https://panka-yoga.de)

E-MAIL: [INFO@PANKA-YOGA.DE](mailto:info@panka-yoga.de)

HANDY: 0152 - 259 762 99

# Solidarisch mit Lateinamerika

Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. In Bolivien lassen engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester den Armen medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Coronapandemie Leben.

Diese beiden Beispiele aus den Schwerpunktländern der diesjährigen Advent-Weihnachtsaktion machen deutlich: Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise. Mit seinen Projektpartnern vor Ort durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen.

Unter dem Motto „Gesundsein fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.



**Kollekte**  
in den Gottesdiensten  
am 24. und 25. Dezember

**Spendenkonto**  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spende:



# Unsere Weihnachtsliturgie

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern!



## Heiligabend (Samstag, 24. Dezember)

### Altenfurt – Kirche St. Sebald

15.00 Uhr Krippenfeier für Kinder  
(Wortgottesdienst)

22.00 Uhr Christmette

### Fischbach – Kirche Heilig Geist

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder  
(Wortgottesdienst)

22.00 Uhr Christmette  
(mit Kirchenchor)

### Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

16.00 Uhr Krippenfeier für Kinder  
(Wortgottesdienst)

22.30 Uhr Christmette  
(mit Kirchenchor)

## Weihnachten (Sonntag, 25. Dezember)

### Altenfurt – Kirche St. Sebald

10.00 Uhr Festgottesdienst

### Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

17.00 Uhr Weihnachtsvesper

## 2. Weihnachtstag (Montag, 26. Dezember)

### Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

9.30 Uhr Heilige Messe

### Fischbach – Kirche Heilig Geist

11.00 Uhr Heilige Messe

## Silvester (Samstag, 31. Dezember)

### Altenfurt – Kirche St. Sebald

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

### Fischbach – Kirche Heilig Geist

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

### Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

## Neujahr (Sonntag, 1. Januar)

### Altenfurt – Kirche St. Sebald

10.00 Uhr Heilige Messe

## Erscheinung des Herrn – Dreikönig (Freitag, 6. Januar)

### Altenfurt – Kirche St. Sebald

9.30 Uhr Heilige Messe

### Fischbach – Kirche Heilig Geist

11.00 Uhr Heilige Messe

### Moorenbrunn – Kirche Mutter vom Guten Rat

14.00 Uhr Wortgottesdienst  
für Familien

19.00 Uhr Andacht Atempause

Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de



## Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit

Sternsingeraktion  
2023

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen. Zugleich müssen sie Kinder stärken, indem sie ihnen ihre Rechte vermitteln und sie darin unterstützen, diese einzufordern und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

### Einsatz des Projektpartners ALIT in Indonesien

Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Sie setzen sich auch dafür ein, dass Kinder ihre Bedürfnisse ausdrücken können. Nur wenn sie ihre Rechte kennen, können sie diese auch einfordern. Kinder und Jugendliche, die körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt erfahren mussten, werden in den Projekten der Sternsinger psycho-sozial betreut und begleitet. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. Neben der überregionalen politischen Lobbyar-

beit für den Kinderschutz setzt sich ALIT in den Dorfgemeinschaften mit Kultur, Sport und Bildung für die Stärkung von Kindern ein. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation. Sie lernen

auch, wie sie sich besser schützen können. Die ALIT-Stiftung arbeitet eng mit Eltern, Lehrern und anderen Bezugspersonen der Mädchen und Jungen zusammen. Denn Kinder können zwar gestärkt werden, aber die Verantwortung für ihren Schutz liegt bei den Erwachsenen.

Quelle: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)

## Sternsingeraktionstag

am 06.01.2023 in Moorenbrunn

### Wollen Sie die Moorenbrunner Sternsinger kennenlernen?

Wir laden Sie ein, den Nachmittag des Dreikönigstags gemeinsam mit den Sternsingern zu verbringen.

Zum Beginn feiern wir um 14.00 Uhr einen **Familien-Wortgottesdienst**. Danach gibt es die Möglichkeit die Sternsinger im Kirchenvorhof zu treffen. Zum Aufwärmen wird Glühwein und Punsch ausgeschenkt.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder kommen um die Sternsinger zu erleben.

Um den Jahreswechsel werden Sie, wie im letzten Jahr, in ihrem Briefkasten eine Spendentüte mit Segensaufkleber finden.

Ihre Spende können Sie dann im Pfarrbüro in den Briefkasten werfen oder persönlich abgeben.

**Unsere nichtmobilen Gemeindemitglieder können sich gerne die Sternsinger am 06.01.2023 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr an die Haustür bestellen, indem sie den Abschnitt unten ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.**

Eine weitere Möglichkeit den Sternsingern zu begegnen haben Sie am **Sams- tag, 07.01.2023 von 11.00 bis 14.00 Uhr** an der Rewe Moorenbrunn. Auch hier können Sie Ihre Spendentüten abgeben.

Das Sternsinger-Team

Ich bin nicht mobil und möchte die **Moorenbrunner Sternsinger am Freitag, den 06.01.2023**, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr empfangen:

Name \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Abgabe im Briefkasten Pfarrbüro Moorenbrunn oder per Mail an [moorenbrunn@bistum-eichstaett.de](mailto:moorenbrunn@bistum-eichstaett.de)



# Sternsingeraktion Fischbach

STERNSINGERAKTION

# MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

Die Sternsinger des Kirchortes Fischbach sind wieder vom **03. bis 05.01.2023** unterwegs. Wir suchen Königinnen und Könige die den Segen in die Häuser bringen und die Welt verändern. Betreuer und Helfer vor Ort sind natürlich auch immer willkommen.

Das Vorbereitungstreffen mit Einkleiden findet am **10.12.2022** von **10:30 – 11:30 Uhr** im **Pfarrheim Fischbach** statt.

Anmeldung per Email: [sternsinger.fischbach@web.de](mailto:sternsinger.fischbach@web.de)



# Einladung zur Kindersegnung



Liebe Kinder, liebe Eltern!

„Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet  
in meine Hände.“ (Jesaja 49,16)

Wie jedes Jahr bitten wir zu Beginn des neuen Jahres Gott um seinen Segen für unsere Kinder. Wir tun dies im Glauben daran, dass Gott uns im Leben begleitet, dass er uns in seine Hand eingezeichnet hat und uns nicht vergisst - in allen Situationen unseres Lebens in der Freude und auch in der Traurigkeit aber auch, damit wir Ihn nicht vergessen. Dazu möchten wir Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich einladen.

**Sonntag 15.01.2023 um 15.00 Uhr**  
**Kirche Heilig Geist in Fischbach und/oder**  
**Kirche Mutter vom Guten Rat in Moorenbrunn**



Im Anschluss laden wir Sie zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, zum Austausch und Kennenlernen ein.

Pfarrer Lenz

Diakon Magiela

Käthe Nerke

Wir, Familie \_\_\_\_\_

kommen mit \_\_\_\_\_ Erwachsenen und \_\_\_\_\_ Kind(ern)

im Alter von \_\_\_\_\_ Jahren nach

Fischbach : Anmeldung unter [kaethe.nerke@gmail.com](mailto:kaethe.nerke@gmail.com) oder 0911/831290

Moorenbrunn: Anmeldung unter [smagiela@bistum-eichstaett.de](mailto:smagiela@bistum-eichstaett.de)

Anmeldung bitte per Mail an eine der beiden Mailadressen.

# Bericht von der Gemeindeversammlung am 16.10.2022

## Informationen des Pfarrgemeinderats

Bei unserer Taufe und Firmung haben wir als Christen den Auftrag übernommen, den Menschen in Wort und Tat die Liebe Gottes zu verkünden. So hat es Jesus uns vor 2000 Jahren gezeigt und so wird es uns in den Heiligen Schriften überliefert.

Aber wie können wir als Kirche, als „lebendige Steine“ von St. Johannes der Täufer, diese Sendung in unserem Wohngebiet und darüber hinaus umsetzen? Eigentlich ist es der Herr selbst, der seine Kirche führt, aber er braucht unser Mitwirken. In verschiedenen Kirchortsrats- und Pfarrgemeinderats-Sitzungen und auf den Klausurtagungen der letzten Jahre sind uns einige Eckpunkte immer wichtiger geworden, die wir auch auf der Gemeindeversammlung am 16.10.22 vorgestellt haben. Wir sehen:

- Kirche als Gemeinschaft von Christen
- Kirche als Ort, wo Gemeinschaft erfahrbar wird
- Kirche als Ort, wo gegenseitige Verantwortung spürbar ist
- Kirche als Ort, der Geborgenheit schenkt
- Kirche, die zu den Menschen hinget
- Kirche, die offen ist für die Bedürfnisse und Freuden aller Menschen – egal ob diese Christen sind, einer anderen Religionsgemeinschaft angehören oder auch bekenntnislos sind
- Kirche, die alle Menschen herzlich willkommen heißt



Vordergründig denken wir da zunächst an Menschen, die nicht so mobil sind, als dass sie die vielfältigen Angebote in der Innenstadt wahrnehmen können. Das sind besonders unsere Kinder und deren Familien zusammen mit den Großeltern, die möglichst in jedem Kirchort Angebote zur Glaubenserfahrung aber auch auf anderen Gebieten Unterstützung brauchen. Des Weiteren wollen wir unsere Senioren im Blick behalten. Die Jugend braucht auch ihre eigenen Erfahrungsräume vor Ort – sucht sich aber auch passende Angebote außerhalb unserer Pfarrgemeinde.



Bild: Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Statistische Daten über die Menschen vor Ort lieferten uns die Stadt Nürnberg und das Ordinariat Eichstätt. Wir wollten ein besseres Gespür dafür bekommen, wie wir als Gemeinde unsere Mitmenschen, die doch sehr unterschiedliche Lebenshintergründe mitbringen, pastoral begleiten können. Deshalb haben wir zunächst mit Frau Prof. Katharina Karl (Professur für Pastoraltheologie an der Katholischen Universität Eichstätt) Kontakt aufgenommen. Mit Hilfe der Methode der empirischen Sozialforschung wird ihre Studentin Margarethe Fendt uns im Rahmen ihrer Masterarbeit unterstützen. Gemeinsam mit ihr haben wir einen Fragebogen erstellt, den viele von Ihnen bearbeitet haben. Insgesamt haben wir 209 Rückmeldungen über alle Altersstufen hinweg erhalten. Die Auswertung

wird nun noch eine Weile dauern. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie wieder informieren.

Wahrscheinlich werden noch Studierende der evangelischen Hochschule Nürnberg uns unterstützen, indem sie an öffentlichen Plätzen und bei Treffen in der Gemeinde direkt Menschen mit Fragen zu Religion und Kirche ansprechen.

Anschließend wird sich hoffentlich zeigen, ob und wie wir als Christen in unserem Wohngebiet wahrgenommen werden und ob Mitmenschen von uns als Christen noch Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen erwarten oder sogar bei uns suchen.

Für das Frühjahr 2023 ist dann eine Klausurtagung mit dem Pfarrgemeinderat und dem Sachausschuss Pastorale Entwicklung geplant, wo wir nächste konkrete Schritte auf unserem Weg zum Pastoralen Plan festlegen werden. Wie bereits früher berichtet, brauchen wir pastorale Leitlinien und Ziele, sowohl um in der Gemeinde zielgerichtet arbeiten zu können, als auch um von Eichstätt weiterhin finanzielle Unterstützung für unsere Aufgaben zu erhalten.

Haben Sie Interesse sich mit Ihren Ideen bei dieser Arbeit einzubringen dann melden Sie sich gerne bei mir per Mail unter [kaethe.nerke@gmail.com](mailto:kaethe.nerke@gmail.com).

Bitten wir den heiligen Geist darum, dass er uns auf unserem Weg begleitet. Wir haben noch eine spannende Zeit vor uns!

*Käthe Nerke,  
Vorsitzende Pfarrgemeinderat*

## Spenden erbeten

Liebe Mitglieder der Pfarrei  
St. Johannes der Täufer,

auch in diesem Jahr bitten wir wieder um  
Ihre Spende.

Wie bereits in den Vorjahren immer wieder  
erläutert, bleiben Ihre Spenden zu 100%  
in der Pfarrei mit den zugehörigen Kirch-  
orten.

Wir respektieren dabei absolut und strikt  
Ihr Spendenziel, wenn Ihnen das wichtig  
ist, geben Sie dieses bitte beim Verwen-  
dungszweck an z.B.:

- Pfarrei St. Johannes der Täufer allg.
- Kirchort St. Sebald oder Heilig Geist  
bzw. Mutter vom Guten Rat.

In der Kirchenverwaltung wird verant-  
wortlich entschieden, ob und welche  
Anschaffungen notwendig sind, um die  
Aktivitäten in der Gemeinde zu unterstüt-  
zen. Auch fallen immer wieder und immer  
öfter unvorhergesehene Reparaturen an  
den Gebäuden und deren Infrastruktur  
(Heizung, Elektro- und Sanitärinstallation)  
an, die aus den normal eingehenden

Kollekten und dem allgemeinen Finanzetat  
nicht vollständig bewältigt werden können.  
Wir brauchen Ihre Hilfe, um die Pfarr- und  
Gemeindezentren zu erhalten und weiter-  
zuentwickeln.

Ihre Spende ist ein Zeichen Ihrer Verbun-  
denheit mit der Kirchengemeinde vor Ort,  
dafür ist Ihnen die Kirchenverwaltung sehr  
dankbar.

Neben der Möglichkeit, die Spende mit  
Überweisungsvordruck (liegen in den  
Kirchen aus und sind über die Pfarrbü-  
ros erhältlich) zu überweisen, können Sie  
selbstverständlich Ihre Spende zu den Öff-  
nungszeiten in den Pfarrbüros einzahlen.

Die Kirchengemeinde sagt ein herzliches  
Vergelt's Gott!

Die Bankverbindung der  
Pfarrei St. Johannes der Täufer:

IBAN: DE48 7605 0101 0380 1323 73  
(Sparkasse Nürnberg)

*Helmut Gierse, Kirchenpfleger*



Bild: © Marylene Brito, in [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

## Neues aus der Kirchenverwaltung (KV) und Informationen von der Gemeinde- versammlung vom 16.10.2022

In den **Sitzungen der Kirchenverwal-  
tung** seit Ende Juli wurden unter anderem  
die Themen **Personal, neue Trägerschaft  
für die vier Kindergärten** und **Immobi-  
lien/Grundstücke** besprochen.

Aus den bis 15.10.22 eingegangenen  
Bewerbungen für die **Stelle der Pfarr-  
sekretärin** wurden Kandidatinnen zum  
persönlichen Gespräch mit Vertretern  
der Kirchenverwaltung eingeladen. Wir  
haben uns für **Frau Katharina Böhm**  
entschieden und freuen uns auf die neue  
Mitarbeiterin in Pfarrbüro. Frau Böhm  
wird ihre Stelle zum 16.11.2022 antreten  
und sich im Wegweiser März 2023 per-  
sönlich vorstellen. Wir heißen sie herzlich  
willkommen.

Der Übergang der vier Kindergärten  
zum 1.1.2023 in die gGmbH des Bistums  
verläuft vertrauensvoll und reibungslos.  
Die Mitarbeiterinnen wurden ausführ-  
lich in einer Mitarbeiterversammlung  
informiert. Die pastorale Verantwortung  
verbleibt in unserer Gemeinde. Zusätz-  
liche Ansätze dazu werden Bestandteil  
des pastoralen Planes sein, der derzeit  
erarbeitet wird. Im Rahmen der Gemein-  
deversammlung am 16.10.22 wurde der  
aktuelle Stand erläutert.

Ebenfalls wurde in der Gemeindever-  
sammlung zur aktuellen finanziellen Si-  
tuation der Kirchenstiftung berichtet.

Die finanzielle Lage ist unverändert an-  
gespannt und es bedarf erheblicher An-  
strengungen insbesondere im Bereich  
Immobilien/Grundstücke, um nachhaltig  
ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Der **Fehlbetrag von 115.000 EUR im Jahr  
2021** ist wesentlich geprägt durch die  
Kosten für Immobilien/Grundstücke (ca.  
203.000 EUR), die die Erträge (ca. 95.000  
EUR) aus Vermietung und Verpachtung  
inkl. Energieerzeugung (PV-Anlage in  
Fischbach) deutlich übersteigen. Der **ge-  
plante Fehlbetrag** von ca. **93.000 EUR  
im Jahr 2022** ist zum großen Teil, wie  
2021, in den höheren Kosten für Immo-  
bilien und Grundstücke (ca. 133.000 EUR)  
begründet, da die geplanten entspre-  
chenden Einnahmen (ca. 98.000 EUR) die  
Kosten nicht decken. Gerne erläutern wir  
im persönlichen Gespräch weitere Details  
zur Finanzsituation der Pfarrei. Bitte spre-  
chen Sie dazu das Pfarrsekretariat an, da-  
mit wir einen Termin für den persönlichen  
Austausch vereinbaren können.

Die Gespräche der KV mit der Stadt  
Nürnberg und dem Kapellenplatzverein/  
den Freunden der Rundkapelle werden  
am 25.11.22 fortgesetzt mit dem Ziel, eine  
einvernehmliche Lösung der Eigentums-  
übertragung zu finden.

Zu der freien Grundstücksfläche in Al-  
tenfurt (Von-Soden-Straße) wurden ers-  
te Ideen für eine zukünftige Nutzung

entwickelt. Diese wurden, nachdem sie im PGR/KOR im Juli diskutiert wurden, im Rahmen der Gemeindeversammlung am 16.10.22 vorgestellt und diskutiert. Wir befinden uns ganz am Anfang einer möglichen Nutzung des freien Geländes und haben einen möglichst breiten Diskussionsprozess mit den Gemeindemitgliedern begonnen.

Wir freuen uns über Gemeindemitglieder, die sich gerne in die Arbeit des Immobilienteams der Kirchenverwaltung einbringen möchten. Sprechen Sie uns einfach an: Persönlich, per Telefon oder per e-mail. Wir werden die Gremien der Gemeinde laufend über den Fortgang der Gespräche informieren. Die gesamte Gemeinde wird spätestens in der nächsten Gemeindeversammlung informiert.

*Helmut Gierse, Kirchenpfleger  
06.11.2022*



Die Abbildung oben ist eine erste Idee, wie das Grundstück in Zukunft genutzt werden könnte. Es ist der Kirchenverwaltung auf alle Fälle ein Anliegen, auf dem Areal Wohnraum zu schaffen. Wie das umgesetzt werden kann, wird die Zukunft zeigen.

# Die Pfarrei sagt „Vergelt's Gott“



Bleiben Sie bitte trotz der schwierigen Zeit unserer Pfarrgemeinde mit Rat und Tat verbunden. Wir brauchen Sie!

Es bedanken sich ganz herzlich:

*Pfarrer Burkhard Lenz,  
Diakon Sebastian Magiela,  
Lucian Mot,  
der Pfarrgemeinderat  
und die Kirchortsräte*

**Sie würden sich auch gerne in unserer Pfarrei engagieren?  
Dann sind auch Sie herzlich willkommen!**

Wir möchten Ihnen, die Sie sich in unserer Pfarrei engagieren, unseren Dank aussprechen für all den Einsatz, den Sie mit Ihrer Arbeit in der Gemeinde erbracht haben,

- damit sie zukunftsfähig und lebendig bleibt,
- damit viele sich beheimatet und wohl fühlen,
- damit alle Anlagen einladend wirken und ein freundliches Klima herrscht.

Ein herzliches Dankeschön auch für viele kleine Tätigkeiten, die niemand sieht, die aber im Stillen erledigt werden. Seien Sie sich sicher, dass wir Ihr Engagement sehr schätzen.

**Altenfurt:** Ein Termin für ein Dankestreffen der Ehrenamtlichen stand bei Drucklegung noch nicht fest.

**Moorenbrunn:** Herzliche Einladung zum **Helferfest am Sonntag, 22.01.2023** nach dem Gottesdienst in Form von einem Früschoppen im Pfarrsaal.

**Fischbach:** Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter am **Freitag, 27.01.2023** ab 17.00 Uhr im Pfarrsaal.

Es gibt vielfältige Bereiche, zum Beispiel:

- Glaubensweitergabe
- Gottesdienstgestaltung
- Caritatives und Soziales
- Bewahrung der Schöpfung
- Eine Welt und Frieden
- Ökumene
- Pflege der Gebäude und Außenanlagen

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Pfarrbüros, die Hauptamtlichen oder die Vorsitzenden von Pfarrgemeinderat und Kirchortsräte. Tragen Sie so zu einer lebendigen Gemeinde bei!



Image: Sarah Frank, Factum/ADP, In: Pfarrbriefservice.de

# Bücherburg Moorenbrunn

## Neues aus der Bücherburg Moorenbrunn

Das Team der Bücherburg verabschiedet sich von einer langjährigen Kollegin: **Sonja Lösch** war seit über 25 Jahren mit Herz und Seele Teil der Pfarrbücherei Moorenbrunn und über 12 Jahre leitete Sie diese mit sehr viel Engagement und Verantwortung.

Hiermit bedanken wir uns alle ganz herzlich bei ihr und freuen uns, dass Sie uns weiterhin beim Weihnachts- und Osterverkauf fairer Schokolade vom WELTLADEN NÜRNBERG **FENSTER ZUR WELT** unterstützen und versorgen wird.



v.l.n.r. Sabine Krause, Sonja Lösch, Sandra Prinzing, Kerstin Rauter, Susl Schäfer, Tanja Danzberger, Andrea Berger  
nicht auf dem Foto: Conny Becker, Tina Tögel und Casandra Kluge (Foto: Klaus Reis)

Also für alle, die noch im November in die Bücherburg kommen: für Naschkatzen gibt es wieder Schokolade ohne schlechtes Gewissen! Aber nicht nur für Schokolade lohnt sich der Weg, viele neue Bücher für Kinder, Romane, Krimis usw. werden in nächster Zeit den Weg in unsere Regale finden. Ihr könnt gespannt sein!  
Wir freuen uns auf euren Besuch:

Bonifatiusstraße 4  
neben dem Pfarrbüro  
Eingang über den Kirchenvorhof

geöffnet  
**Donnerstag 15.30 bis 17.00 Uhr**  
und  
**Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr**  
*Geschlossen an Feiertagen und in den Schulferien!*

Schaut doch mal auf unserer  
**FACEBOOK-Seite** vorbei!  
E-Mail:  
buecherei-moorenbrunn@web.de

## WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE VERSTÄRKUNG!

Der Zeitaufwand beträgt ca. 1-2 Stunden im Monat; je mehr wir sind, desto weniger Dienste. Bei Interesse meldet Euch gerne unter [buecherei-moorenbrunn@web.de](mailto:buecherei-moorenbrunn@web.de), per facebook oder sprecht uns direkt in der Bücherburg an.

*Sandra Prinzing*



# Moorenbrunner Faschingsparty

mit DJ Frank Drechsler

**am Samstag, 11. Februar 2023**  
**ab 20 Uhr im Pfarrheim**

Eintritt: 8 EUR

Kartenvorverkauf  
bei Martin Quitterer, Tel. 89 01 03

**Let's fetz!**



# „Atme in uns, Heiliger Geist.“ –

Firmung 2022 in der Pfarrei St. Johannes der Täufer.

Das Wort „**Firmung**“ kommt vom lateinischen Wort „firmare“, das „stärken“ bzw. „bekräftigen“ bedeutet. Dieses „Stärken“ und „Bekräftigen“ kann man sich bildhaft wie Ein- und Ausatmen vorstellen, denn zum einen stärkt mich Gott durch den Heiligen Geist – sichtbar durch das Handauflegen und die Salbung mit dem Chrisamöl. Andererseits aber bekräftige ich als Firmling noch einmal, was meine Eltern in der Taufe für mich gesagt haben: Ja, ich bin Christ. Ich will zu Gott gehören und mit ihm meinen Lebensweg gehen, ich will mein Leben stets nach den Regeln Gottes leben und mich um andere Menschen sorgen. Dabei will ich meine Talente und Begabungen (neu)entdecken und sie mutig einsetzen.



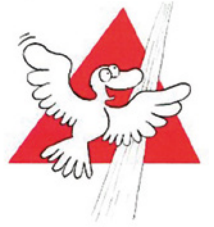
Foto: Robert Sauerbeck

In diesem Sinne haben 26 junge Christinnen und Christen aus unseren Kirchorten Altenfurt, Fischbach und Moorenbrunn am **24. September 2022** in der Heilig Geist Kirche in Fischbach das Sakrament der Firmung empfangen. Wir danken allen, durch die der ganz besondere Tag zu einem Fest wurde. Und unseren Gefirmten wünschen wir Gottes reichen Segen ... und dass ihr Glaube und ihr Lebensmut mit jedem Tag stärker werden.

Für das Firmvorbereitungsteam  
Diakon Sebastian Magiela

# Firmung 2023

Herzliche Einladung zum  
**ELTERNINFOABEND**  
am Montag, 16. Januar 2023, 20.00 Uhr



> Eingeladen sind die Eltern der Kinder und Jugendlichen des **Erstkommunionjahrganges 2019** oder höherer Kommunionjahrgänge, die noch nicht das Sakrament der Firmung empfangen haben.

> Dieser Abend ist **nur für Eltern** (ohne Firmkandidaten)!!!

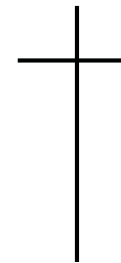
> Die **Teilnahme** an dem Infoabend ist verbunden mit einer **vorherigen An-**

**meldung** unter der E-Mail-Adresse [smagiela@bistum-eichstaett.de](mailto:smagiela@bistum-eichstaett.de).

Anhand der Zahl der angemeldeten Personen wird dann der Ort bzw. die Form (evtl. Videokonferenz) des Infoabends bestimmt und allen Interessierten bekannt gegeben.

Fragen zum Informationsabend und zur Firmvorbereitung können per Mail an die oben genannte Adresse gestellt werden. Ich werde diese dann beantworten.

Diakon Sebastian Magiela



Gott, der Herr, hat

**Frau Gertraud Qwitterer**

\* 21.07.1939 + 12.11.2022

zu sich heim gerufen.



Frau Qwitterer wohnte seit ihrer Hochzeit im Jahr 1962 in Moorenbrunn. Sie war langjähriges Mitglied im Pfarrgemeinderat und hat sich viele Jahre im Kirchort Moorenbrunn ehrenamtlich engagiert. Ihren Mann Willi Qwitterer hat Sie, als dieser 1996 das Mensneramt übernahm, tatkräftig bei diesem Dienst unterstützt.

In Dankbarkeit und in guter Erinnerung bleiben wir mit Gertraud Qwitterer verbunden.

**Für die Pfarrgemeinde Johannes der Täufer**  
Burkhard Lenz, Pfarrer  
Klaus Reis, Vorsitzender Kirchortsrat Moorenbrunn

# Ökumenischer Gottesdienst

„Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17)



**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen

**Sonntag, 22. Januar 2022, 19 Uhr**  
in der kath. Kirche  
„Mutter vom Guten Rat“ Moorenbrunn,  
Bonifatiusstraße 4

anschließend  
**Möglichkeit zur Begegnung**  
im Pfarrheim Rupert-Mayer-Straße 4

„Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!“ Dieser Vers aus dem Buch Jesaja steht dieses Jahr über der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Jesaja forderte das Volk Gottes seiner Zeit auf, zu lernen, gemeinsam Gutes zu tun, gemeinsam Recht zu suchen, gemeinsam den Unterdrückten zu Hilfe zu kommen, gemeinsam die Waisen zu verteidigen und für die Witwen einzutreten. Die Herausforderung des Propheten gilt auch für uns heute. Wie können wir unsere Einheit als Christen leben, um den Übeln und Ungerechtigkeiten unserer Zeit entgegenzutreten? Dieser Frage wollen wir in diesem Gottesdienst nachgehen.

*Klaus Reis*

# Lesepaten gesucht!



Sie haben Spaß am Lesen und möchten diese Freude gern mit Kindern teilen? Die **Grundschule Fischbach** ist wieder auf der **Suche nach Lesepaten**.

Gemeinsames und unterstützendes Üben soll den Kindern das Lesen erleichtern und das Textverständnis fördern. Die Patenschaft ist auf Ehrenamtsbasis, richtet sich nach den Stundenplänen der Kinder und findet schulbegleitend am Vormittag statt.

Jede kleine Hilfe bringt die kleinen Leser weiter.

Ihr Interesse wurde geweckt oder haben Sie noch weitere Fragen?

Dann kontaktieren Sie uns gern über  
[post@fischbach-grundschule.de](mailto:post@fischbach-grundschule.de)

*Elternbeirat Grundschule Fischbach*

# Fatimafeiern

Marienandachten an der Rundkapelle



Am Donnerstag, 13. Oktober 2022 fand wieder die alljährliche Fatimafeier unserer Pfarrei an der Rundkapelle Altenfurt auf dem Leonhard-Übler-Platz statt.

Ca. 80 Pilger aus Altenfurt, Fischbach, Moorenbrunn und Langwasser waren gekommen. Die Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit brachte die schön geschmückte Fatimastatue mit.

Die Feier begann um 19.00 Uhr mit dem Rosenkranzgebet und endete ca. 20.15 Uhr mit der Andacht zur Ehren der Gottesmutter von Fatima.

Der Andacht stand Pfarrer Dr. Karsten Junk vor. In seiner Predigt sprach er über die Bedeutung der Botschaft Marias in Fatima für unsere Zeit und über das Rosenkranzgebet angesichts der derzeitigen Krisen in der Welt und der Kirche. Musikalisch unterstützt wurde die Andacht von der Altenfurter Schola, welche die schönen Marienlieder anstimmte und während der feierlichen Lichterprozession um den kleinen Weiher die Grüssauer Marienrufe sangen.

Die Andacht endete mit dem Eucharistischen Segen, den uns Hw. Pfarrer Dr. Junk mit dem Allerheiligsten spendete.

Wir danken Hw. Pfarrer Dr. Junk, dass er die Fatimafeier wieder so feierlich gestaltete und allen, die diese vorbereiteten und mitwirkten.

Die nächsten Fatimafeiern im kommenden Jahr finden am **12. Mai 2023** und am **13. Oktober 2023** an der Rundkapelle in Altenfurt, beginnend um **19.00 Uhr** mit dem Rosenkranzgebet um

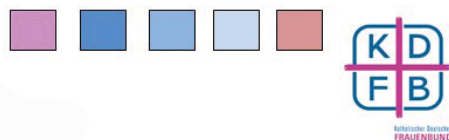
anschließender Andacht zu Ehren unserer lieben Frau von Fatima, statt. Eine weitere Einladung erfolgt zeitnah per Aushang und Gottesdienstordnung.



*Angela Bäumler*

# Von Frauen - für Frauen

Kath. Frauenbund  
Altenfurt



## Rückblick

Am 2. Oktober fand in der Pfarrkirche unser Ernte-Dank-Verkauf mit selbstgemachter Marmelade und gestrickten Socken statt.

Der Rosenkranz in der Pfarrkirche wurde von Herrn Mot unterstützt. Anschließend traf man sich in gemütlicher Runde im Pfarrheim. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken war es ein schöner Abschluss

## TERMIN 2022

Mittwoch, 11. Dezember / 15.30 Uhr  
im Pfarrheim

### GEMEINSAME ADVENTSFEIER FÜR FRAUENBUND UND SENIORENKREIS

mit Glühwein und Lebkuchen  
Im Anschluss wird es ein weihnachtliches Programm mit Geschichten, Gedichten und Liedern geben.

Zum Abschluss wird eine Brotzeit gereicht.

## TERMINE 2023

Samstag, 28. Januar / 19 Uhr  
im Pfarrheim

### WEINPROBE (Winzer angefragt)

Bitte anmelden bei  
Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder  
Heike Grander, Tel.: 83 63 92

Mittwoch, 8. Februar

Abfahrt 10.30 an der kath. Kirche,  
Rückkehr ca. 19 Uhr

### FASCHING IN HEHELBACH

Bitte anmelden bei  
Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder  
Heike Grander, Tel.: 83 63 92

Donnerstag, 16. Februar / 18.00 Uhr  
im Pfarrheim

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG mit Neuwahlen

Freitag, 3. März / 19.30 Uhr

### WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

Land: „Taiwan“ – Inselstaat im Südpazifik  
Thema: „Glaube bewegt“

Donnerstag, 23. März / 17.30 Uhr

in der Pfarrkirche **KREUZWEG**  
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

**Bitte beachten sie wegen eventueller Änderungen die aktuellen Termine im Rundbrief bzw. in der Gottesdienstordnung!**

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Der Frauenbund wünscht ein gesegnetes, friedvolles Jahr 2023

Heike Grander, Telefon: 83 63 92

laß los  
sagt das alte jahr  
es kommt ein neues  
wie es nie war

ab und zu von vorn beginnen  
sich aufs wesentliche besinnen  
an erfahrung dazu gewinnen  
die zeit nutzen  
ohne ihr durch die hände zu rinnen

laß mich los  
sagt das alte jahr  
ich habe doch schon  
graue haar

geh mal mutig  
neue wege  
gib dem glück  
mal eine chance

sei mal aktiv  
und auch mal träge  
finde selbst  
darin balance

laß los  
sagt das alte jahr  
es kommt ein neues  
wie es nie war

© Silke Kühn



Der Frauenbund wünscht ein  
gesegnetes, friedvolles Jahr 2023.



# Aktiv im Ruhestand

## Seniorenkreis St. Sebald – Altenfurt



Liebe Seniorinnen und Senioren,

**wir treffen uns wieder jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein.**

### Ein kurzer Rückblick auf 50 Jahre Seniorenkreis

Im ersten gemeinsamen Pfarrbrief des Pfarrverbandes AlFiMo schreibt Frau Simon-Mathes, dass die „Ältere Generation“ am 10. Januar 1992 ihr 20jähriges Jubiläum feiert. Sie dankte auch Frau Titze für die Gestaltung der Busfahrten. Herr Amslinger und seine Frau leiteten zu dieser Zeit die Treffen. Auch damals machten sie schon Faschingsfahrten nach Veitsaurach, Weilersbach,.... Auch die Stadt machte größere Fahrten, bei denen unsere Senioren dabei waren.

In einem Pfarrbrief warb Herr Amslinger um neue Mitglieder: "Alle, die noch abseits stehen und das Mindestalter von 60 Jahren erreicht bzw. hinter sich gebracht haben (nach oben sind keine Grenzen gesetzt), laden wir herzlich ein."

Von 2002 bis 2009 übernahm Herr Lerch die „Ältere Generation“, die sich von da an "Seniorenkreis St. Sebald" nennt.

Seit 2010 werden unsere Treffen von einem Seniorenkreisteam mit großem Engagement geleitet.

Am 9. November durfte nun der Seniorenkreis St. Sebald sein 50jähriges Bestehen feiern.

### Termin 2022



Mittwoch, 14. Dezember .2022 / 15.30 Uhr im Pfarrheim

**GEMEINSAME ADVENTSFEIER FÜR FRAUENBUND UND SENIORENKREIS** mit Glühwein und Lebkuchen

Im Anschluss wird es ein weihnachtliches Programm mit Geschichten, Gedichten und Liedern geben.

Zum Abschluss wird eine Brotzeit gereicht.

### Termine 2023

Mittwoch, 11. Januar 2023 / 14.00 Uhr in der Pfarrkirche

**WORTGOTTESDIENST** anschließend Kaffee, Kuchen und ein buntes Programm

## „Willkommen Ü60“ in Fischbach

Mittwoch, 8. Februar 2023 / 14.00 Uhr  
Abfahrt um 10.30 Uhr an der kath. Kirche  
Rückkehr ca. 19.00 Uhr

### FASCHING IN HEHELBACH

Bitte anmelden bei Christa Müller, Tel.: 83 16 57 oder Heike Grander, Tel.: 83 63 92

Mittwoch, 8. März 2023 / 14.00 Uhr

### AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN KLAUS VON FLÜE

Referent: Klaus Reis, Moorenbrunn

### Das Team des Seniorenkreises wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes, friedvolles Jahr 2023

Heike Grander, Tel. 83 63 92

**„Angst ist zwar ein schlechter Ratgeber, aber die Nichtbeachtung von Ängsten auch.“<sup>1</sup>**

Diesen in einem anderen Kontext geschriebenen Satz möchte ich als Leitmotiv für unsere Veranstaltung, welche am 8. November mit der Nürnberger Polizei stattfand, zitieren.

Für unser **Treffen im Dezember** warte ich noch auf **Freiwillige**, die zum Gelingen unseres gemeinsamen Nachmittags mit Erzählungen, Lesungen oder Musikstücken beitragen möchten.

Im **Januar** werde ich versuchen, alle Ihre guten Vorsätze für 2023 zu unterstützen. Wir werden etwas für unsere grauen Zellen tun, damit wir auch geistig fit bleiben.

Im **Februar** versuchen wir der Frage nachzugehen: Fasching – muss das sein?

Freuen Sie sich mit mir auf die kommenden Veranstaltungen.

Ihre Ingeborg Wille

<sup>1</sup>Gotthard Fuchs, German Angst, in Christ in der Gegenwart, Nr. 44

*PS: Auflösung des Urlaubsrätsels im letzten Wegweiser:*

*Es handelt sich um das Rathaus in Gmunden am Traunsee in Oberösterreich mit seinem bekannten Glockenspiel.*

# 125

### Sie halten den 125. Pfarrbrief (nun „WEGWEISER“) in der Hand.

Seit Dezember 1991 ist er ein beständiger Begleiter der Pfarreien Altenfurt-Fischbach-Moorenbrunn und nun der Pfarrei „Sankt Johannes der Täufer“.

Ein großes Dankeschön allen Redakteuren, Journalisten, Informanten, Fotografen, den Pfarrsekretärinnen, Korrekturlesern, den Druckereinen Daig + Lauer sowie der Firma fürstmedien GmbH.

Ein besonderes „Vergelt´s Gott“ allen, welche die druckfrischen Exemplare nach Straßen bündeln, und vor allem an die Austräger!

Heike Grander

# KAB Moorenbrunn

## Schlossbesichtigung und Betriebsbesuch bei Faber-Castell

Diese Veranstaltung fand am 17.10.2022 im Rahmen der Weltmissionswoche statt. Als Gast war die Diakonin Frau Mwelu aus Kenia eingeladen. Begrüßt wurden wir von der charmanten Frau Hunger-ecker, die uns zunächst zum Schloss führte. Im Außenbereich berichtete sie ausführlich über die Familiengeschichte, die Schlossbauten (altes Schloss / neues Schloss) und der Zeit im 2. Weltkrieg. Danach konnten wir auch die prächtigen Innenräume bewundern. Aus der Vorkriegszeit ist noch je ein uriges Badezimmer für Damen und für Herren im Originalzustand erhalten. Das Schloss selbst wird nicht mehr von der Familie bewohnt. In den Gesellschaftssälen und -räumen finden immer wieder Veranstaltungen und Tagungen statt.

Nach einer kurzen Pause stand die Betriebsbesichtigung auf dem Plan. Wegen des Lärmes in den Fertigungsräumen, wurden wir im Freien umfangreich über die Entwicklung der Bleistiftfertigung vom Einmann-Handwerker zum großen Industriebetrieb unterrichtet. Ja, wer weiß schon, dass Faber bei seiner Erfindung lediglich 5 Exemplare am Tag herstellen konnte? Ein Bleistift war sozusagen ein kleines Vermögen wert und nur für Wohlhabende erschwinglich. Doch heute läuft die Herstellung der Bleistifte und Buntstifte nahezu vollautomatisch ab, was wir dann auch in den Fertigungswerkstätten zu sehen bekamen.

Anschließend bestand noch die Möglichkeit das Museum zu besuchen. Doch nach über drei Stunden treppauf, treppab war es allen genug.

Die KAB wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Helmut Hückl /  
Josef Meyer*



# Wo zwei oder drei . . .

## Unsere Gottesdienste im Wochenlauf

### Samstag

in „ungeraden“ Monaten (November, Januar, März, usw.):

17.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Altenfurt / Sankt Sebald
18.00 Uhr	Heilige Messe (Vorabend)	Altenfurt / Sankt Sebald

in „geraden“ Monaten (Dezember, Februar, usw.):

18.00 Uhr	Heilige Messe (Vorabend)	Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat
-----------	--------------------------	------------------------------------

### Sonntag

in „geraden“ Monaten (Dezember, Februar, usw.):

9.30 Uhr	Heilige Messe	Altenfurt / Sankt Sebald
----------	---------------	--------------------------

in „ungeraden“ Monaten (November, März, usw.):

9.30 Uhr	Heilige Messe	Moorenbrunn / Mutter vom Guten Rat
----------	---------------	------------------------------------

jeden Sonntag:

11.00 Uhr	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
-----------	---------------	--------------------------

### Dienstag

17.30 Uhr / 18.30 Uhr*	Heilige Messe	Fischbach / Heilig Geist
------------------------	---------------	--------------------------

### Mittwoch

17.30 Uhr / 18.30 Uhr*	Rosenkranzgebet	Altenfurt / Sankt Sebald
18.00 Uhr / 19.00 Uhr*	Heilige Messe	Altenfurt / Sankt Sebald

### Donnerstag

18.00 Uhr / 19.00 Uhr*	Heilige Messe	Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat
------------------------	---------------	-----------------------------------

*\*Die kursiv geschriebenen Zeiten gelten ab Ende März nach der Zeitumstellung.*

Bitte beachten Sie für **Änderungen** die **aktuelle Gottesdienstordnung**.  
Diese liegt gedruckt in den Kirchen aus und ist im Internet abrufbar unter  
[www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de)

## Martinszug und 1. Martinimarkt an der Rundkapelle



Bild: Johannes Anderl

Am Freitag, 11.11.2022 konnte endlich wieder der große Martinszug von der Kirche St. Sebald in Altenfurt zur Rundkapelle mit anschließendem Spiel stattfinden.

Hunderte Menschen strömten am Tag darauf zum **Martini-Markt** auf den Leonhard-Übler-Platz. Das strahlende Wetter lockte zum Stöbern an den Ständen und dort wurde allerlei angeboten: Kunsthandwerk aus Holz, Keramik, Schafwolle und Stoff, Honig, Bienenwachskerzen, Weihnachtsschmuck, kleine Leckereien und vieles mehr.

Auch kulinarisch war für jeden etwas dabei: Die KJG Altenfurt grillte, der Frau-

enbund verwöhnte die Gäste mit selbst gebackenen Kuchen und Kartoffelsuppe, von Familie Gstatter gab es frischen Flammkuchen aus dem Holzofen, Streubrau zapfte Altenfurter Bier und unsere Vereine schenkten Glühwein aus.

Die Jüngeren konnten auf Tommys Kindereisenbahn über den Platz fahren. Der Bürgerverein Südost, der CSU Ortsverband und unsere beiden Vereine informierten über ihre Arbeit und standen zum Austausch bereit.

Mit Gospels und irischen Weisen verzauberten die Sängerinnen von Christine Lehner-Belkaieds Gesangsstudio das Publikum vor der malerischen Kulisse der Rundkapelle.



Bild: Johannes Anderl

In vielen Gesprächen wurde deutlich, wie wichtig der Altenfurter Kapellenplatz für die Menschen ist. Besonders gefreut hat es uns, dass Obermeister Marcus König unseren Martini-Markt besuchte und sich viel Zeit für Begegnungen nahm.

Die vielen positiven Rückmeldungen motivieren uns, auch in Zukunft viele schöne Veranstaltungen zu planen.

Freuen wir uns auf weitere Feste!

Johannes Anderl

Kapellenplatz Altenfurt e.V. &  
Freunde der Rundkapelle Altenfurt e.V.

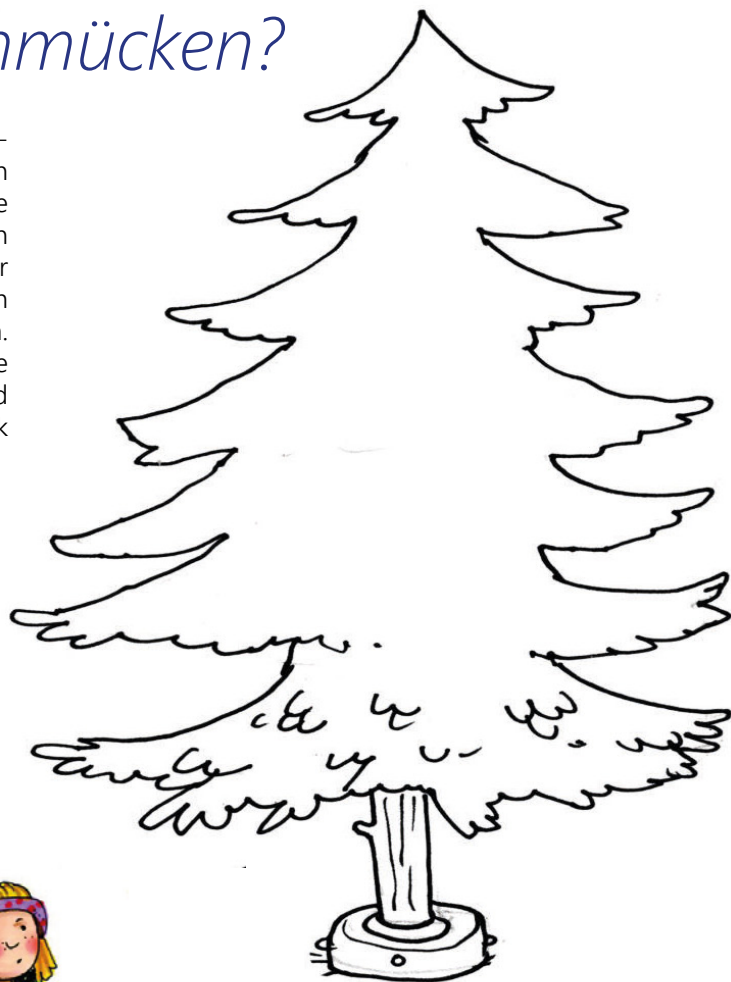
Ganz besonders danken wir allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!



Bild: Matthias Fleischmann

# Wer hilft beim Baum-Schmücken?

Die Ministranten sollen dieses Jahr den Christbaum in der Kirche schmücken. Sie überlegen, welche Farben der Schmuck in diesem Jahr haben soll und was sie noch alles an den Baum hängen. Hilfst du ihnen dabei? Male den Baum farbig aus und zeichne weiteren Schmuck dazu!



# Kita Mutter vom Guten Rat Moorenbrunn

**Wer will fleißige Arbeiter sehen, ...  
... der sollte in die  
Kita Moorenbrunn gehen!**



In unserer Kita mussten die Sandkästen nach zwei Jahren dringend wieder aufgefüllt werden. Der Elternbeirat hat dankenswerterweise die Organisation in die Hand genommen, den fehlenden Sand berechnet und eine Sandfirma beauftragt, diesen großen Berg zu liefern.

Eins, zwei, drei.... war der Sand im Sandkästen der Krippe und des Kindergartens verteilt. Die Eltern liefen mit ihren Schubkarren wie fleißige Ameisen durch unseren Garten und somit war der Einsatz sehr schnell beendet. Unsere Kinder hatten dabei ihre große Freude daran, den Sand gut zu verteilen. Nun macht das Buddeln im Sandkasten wieder richtig Spaß.

Am 16.09.2022 kamen ganz viele fleißige Eltern mit ihren eigenen Schubkarren und Schaufeln durch Moorenbrunn in unsere Kita.

*Danke vom Kita-Team*



## Kiga St. Christophorus Altenfurt

**Neues aus dem Kindergarten St. Christophorus?** Seit dem letzten Artikel im Pfarrbrief ist auch bei uns wieder einiges spannendes passiert:

Was lange währt wird endlich gut – unser **Hühnerstall** ist Ende Juni fertig geworden. Ende Mai haben sich einige Eltern, ErzieherInnen sowie Partner der ErzieherInnen zusammengetan und den Spatenstich für den Hühnerstall gesetzt. Stück für Stück ist dann unser Hühnerstall mit großem Freilaufgehege entstanden. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an Herrn Menhorn, der uns so tatkräftig unterstützt und den Stall perfektioniert hat. Die Vorfreude auf unsere neuen Mitbewohner war groß und am 19. Juli war dann endlich der große Tag da – un-

sere Hühner konnten einziehen. Die Namensfindung ging dann tatsächlich sehr fix – unsere drei Hühner wurden nach unseren Gruppennamen benannt. Phiri wie Saphir, Ruby wie Rubin und Smartie wie Smaragd. Die drei haben sich schnell bei uns eingelebt und wurden von unseren Kindern gleich ins Herz geschlossen. Anfang September gab es dann Zuwachs in Hühnerhausen und es durfte noch ein viertes Huhn bei uns einziehen. Unsere Jotti – benannt nach ihren Namenspaten der KjG Altenfurt die uns mit ihrer Spende den Hühnerstallbau ermöglicht hat. An dieser Stelle auch vielen Herzlichen Dank an Familie Beches die uns unsere neuen Mitbewohner „organisiert“ und „geliefert“ hat.



Unsere drei Hühner: „Nachzügler“ Jotti, Smartie und Ruby (großes Bild von links nach rechts). Links unten im kleinen Bild ist Phiri zu sehen.

Eine **großzügige Spende der Sparkasse** in Höhe von **über 1000 €** hat es uns ermöglicht, unseren Garten neu zu begrünen. Kurzerhand packten Anfang der Sommerferien einige Eltern mit an um die 24 Kubikmeter angelieferten Humus im Garten zu verteilen und neuen Rasen anzusäen. Mittlerweile ist der neue Rasen gut angewachsen und unser Garten erstrahlt in neuem Grün.

Am 24. September fand dann unser alljährlicher **Familienausflug** statt. Es ging ins **Walderlebniszentrum nach Tennenlohe**. Gemeinsam mit einigen ErzieherInnen konnten sich dort die Eltern untereinander in lockerer Atmosphäre näher kennenlernen und zusammen eine schöne Zeit verbringen. Auch für die Kinder gab es viel zu entdecken und zu erleben.



Ende September bekamen wir wieder die tolle Möglichkeit, mit den Kindern gemeinsam den **Gartenbauverein** auf dem Nachbargrundstück zu besuchen. Auch in diesem Jahr durften wir wieder aus unseren mitgebrachten Äpfeln fleißig Apfelsaft pressen. Das ist wirklich jedes Jahr ein absolutes Highlight für unsere Kinder – und selbstgemachter Apfelsaft schmeckt immer noch am Besten! Danke lieber Gartenbauverein, dass ihr immer an uns denkt!



Mit den Äpfeln kam auch der Herbst und mit dem Herbst kam **Erntedank**. Unsere Vorschulkinder haben einen Erntetanz gelernt und uns diesen dann ganz stolz präsentiert. Es gab eine kleine Andacht und eine Geschichte zu Erntedank und jedes Kind durfte etwas „Geerntetes“ mitbringen. All diese Schätze haben wir am nächsten Tag in ein leckeres Erntedankbuffet zum Frühstück verwandelt. Aus den mitgebrachten Kürbissen, Kartoffeln und Karotten haben wir dann gemeinsam eine Erntedanksuppe gekocht.

Im Rahmen einer mehrtägigen Musikfortbildung zweier KollegInnen haben wir die Chance auf ein kostenloses **Kinder-Mitmach-Konzert** bei uns im Kindergarten erhalten. Mit einer vierköpfigen Band haben wir ein tolles **irisches Konzert** für Kinder erlebt.

Gemeinsam machten wir eine Reise auf eine grüne Insel, auf der es mehr Schafe als Menschen gibt. Dort webten wir einen bunten Wollteppich, tanzten wie die stolzen Iren und ließen zu wunderschöner Musik Rosen erblühen. Wir sind der

Bouhon Stiftung sehr dankbar für diese tolle Möglichkeit.

Sie sehen schon, bei uns im Kindergarten ist immer etwas los.

Bald steht die Vorweihnachtszeit an mit unserem **Lichterfest zu St. Martin**, unserer großen **Herbst-Gartenaktion** und noch einiges mehr.

*Liebe Grüße, alles Gute und bis bald die Kinder und ErzieherInnen aus dem Kindergarten St. Christophorus*

## Kiga Heilig Geist Fischbach



### Herbstzeit im Kindergarten Heilig Geist

Fröhlich, bunt und heiter geht es bei uns im Kindergarten Fischbach zu. Wir erleben den Herbst und seine Vielfalt mit allen Sinnen.

### Erntedank:

Zu Erntedank gestalteten die Kinder gemeinsam mit Herrn Mot eine kleine Andacht in der Turnhalle. Festlich wurden alle Lebensmittel (Obst, Gemüse) präsentiert die geerntet wurden. Wir dankten dem lieben Gott für die reiche Ernte mit Geschichten, Liedern und einem Gebet. Am darauf folgenden Tag, haben wir aus den Lebensmitteln etwas Leckeres gekocht. Es gab Gemüsesuppe, Kürbissuppe, Ofengemüse und Butterbrote. Das war wirklich lecker und alle haben mitgeholfen!!!

Eine Frage hat sich für uns Kindergartenkinder gestellt...

**Wie bereiten sich eigentlich die Tiere auf die kalte Zeit vor?** Wir haben lange nachgeforscht und konnten uns letztendlich alle Fragen selbst beantworten. Wir kennen jetzt den Unterschied zwischen Winterschlaf, Winterruhe und Winterstarre! Wusstet Ihr schon, dass der Herzschlag eines Igels sich während des Winterschlafs von 200 auf ca. 5 Mal pro Minute mindert?! Oder dass Frösche sich in den



### St. Martin:

Nun langsam bereiten wir uns auf unseren St. Martins Gottesdienst mit anschließendem Laternenumzug vor. Die ersten Laternen sind bereits gebastelt und schmücken unsere Gruppenräume. Mit St. Martin hoch zu Ross werden wir am Montag, den 14.11.2022 durch die Straßen von Fischbach ziehen. Wir freuen uns alle schon sehr darauf.

*Team Kindergarten Fischbach*

# Dekanatsjugendgottesdienst

04. Dezember 2022 - 17.30 Uhr -  
Katholische Kirche Menschwerdung Christi

Am **zweiten Adventssonntag** (4. Dezember 2022) feiern wir den letzten Dekanatsjugendgottesdienst (gestaltet vom got(t) to know-Team) des Jahres in die **Katholische Kirche Menschwerdung Christi (Zugspitzstraße 77, 90471 Nürnberg)**. Passend zum Ort lautet das Motto des Wortgottesdienstes diesmal: **„Mach's wie Gott. Werde Mensch.“**

In einladender Atmosphäre erwartet die Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen ein Wortgottesdienst mit ansprechenden Texten, abwechslungsreicher Musik, einem spannenden Thema, Gemeinschaft und Gebet.

Im Anschluss sind die Besucher/-innen herzlich zum gemütlichen Beisammensein an der Feuerschale mit warmen Getränken und Snacks eingeladen.



# Komm mal runter! -

Auszeit im Advent für alle zwischen 16 und 26 Jahren



16. - 18. Dezember 2022 -  
Jugendhaus Dietkirchen  
(Anmeldeschluss: 01.12.2022)

Gerade in der Adventszeit kommt es oft zu kurz – Zeit für sich selbst, die Menschen, die einem am Herzen liegen und die bewusste Vorbereitung auf das bevorstehende Fest. Deshalb laden wir gemeinsam mit der „Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat

Nürnberg-Nord“ (ehemals „Katholische Jugendstelle Nürnberg-Nord“) Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren zu einer kleinen Auszeit im Jugendhaus Dietkirchen ein. Gestaltet und begleitet wird das Wochenende von den Jugendreferentinnen Cornelia Sperber und Ann-Kathrin Scherbel und Dekanatsjugendseelsorger Sebastian Magiela. Alle Infos und das Anmeldeformulare sind online unter <https://www.jugendstelle-nuernberg-sued.de/aktuelles/detailansicht-news/news/komm-mal-runter-auszeit-im-advent0/> zu finden.

# Step by Step durch den Advent

Digitaler Adventskalender

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird es auch in der Adventszeit 2022 wieder den digitalen Adventskalender geben. Vom ersten Adventssonntag an bis Heiligabend bekommen die Teilnehmenden zum Start in den Tag einen kurzen Impuls mit Bild und Text.

In diesem Jahr lautet das Motto **„VonWegen“**. Passend zur Herbergssuche entdecken wir gemeinsam die vielen Wege, auf denen wir und andere unterwegs sind, und lassen uns überraschen, welche Wege sich kreuzen werden.

Nähere Infos findet ihr unter [www.jugendstelle-nuernberg-sued.de](http://www.jugendstelle-nuernberg-sued.de)



**Getauft wurden:**

Luna Liebs  
Rafael Schlechtweg  
Emilia Soto Hübner

**Altenfurt / St. Sebald  
Fischbach / Hl. Geist  
Moorenbrunn / Mutter v. Guten Rat**

*Derzeit sind keine Taufsamstage  
geplant. Wenn Sie einen Tauftermin  
wünschen, so bitten wir Sie,  
sich an das Pfarrbüro zu wenden:*

*Anmeldung und Fragen  
Pfarrbüro Altenfurt, Tel. 83 44 13.*

© Pia Schüttlohr

**Verstorben sind:**

Horst Bach	81 Jahre
Berta Burmester	89 Jahre
Mathilde Dietrich	86 Jahre
Elfriede Endres	81 Jahre
Wolfgang Frühbauer	70 Jahre
Erwin Halbedl	89 Jahre
Erika Huber	82 Jahre
Nikolaus-Johann Neidenbach	91 Jahre
Renate Schwegler	57 Jahre
Regina Seyfart	86 Jahre
Günter Walzer	74 Jahre



© Pia Schüttlohr

**Wir gratulieren nachträglich:**

**Im September 2022**  
Gerhard Klatt zum 96. Geburtstag

**Im Oktober 2022**  
Hans Schmid zum 80. Geburtstag

Regina und Ernst Deß zum 72. Hochzeitstag

*Wir gratulieren allen, ab 70 Jahren, die uns zuvor  
schriftlich ihr Einverständnis gegeben haben.*



© Pia Schüttlohr

Anzeige

**BESTATTUNGSMITGLIED**

**ERD- u. FEUERBESTATTUNG**  
*Rummel*

MITGLIED DES  
"LANDESFACHVERBANDES  
BESTATTUNGSGEWERBE BAYERN E.V."

**Jederzeit erreichbar**  
Alle mit einem Sterbefall  
verbundenen Angelegenheiten  
erledigen wir zuverlässig und  
vertrauensvoll aus einer Hand.

**Fischbacher Hauptstraße 185**  
90475 Nürnberg  
**TEL.: 83 17 87**

**Burgschmietstraße 41-43**  
90491 Nürnberg  
**TEL.: 377 35 388**

<http://www.rummel-bestattungen.de>  
Email: rummel@maxi-dsl.de

**Bestattungsvorsorge**      **Familienbetrieb seit 1970**





**Reiseangebot**



**Auf den Spuren Jesu**

**Ökumenische Gemeindereise nach Israel und Palästina**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenfurt-Moorenbrunn  
und kath. Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

Reisebegleitung:

Pfarrer Michael Grober und Gemeindefereferent Lucian Mot

8-tägige Flugreise  
10.04.2023 - 17.04.2023

Weitere Informationen zu der Reise finden sie auf unseren Internetseiten  
[www.christuskirche-altenfurt.de](http://www.christuskirche-altenfurt.de) oder  
[www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de)

*Wir sind für Sie da!*



*Ihre Ansprechpersonen*

**SEELSORGER**

**Pfarrer**

Burkhard Lenz, Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13  
nur in dringenden Fällen: Tel. 80 09 92 81

**Gemeindefereferent**

Lucian Mot, Tel. 21 25 622, E-Mail lcsmot@arcor.de

**Diakon**

Sebastian Magiela,  
E-Mail smagiela@bistum-eichstaett.de oder  
Terminvereinbarung über die Pfarrämter

**Betriebsseelsorger**

Diakon Kurt Reinelt, R.-Mayer-Straße 2, Tel. 98 98 728

**Notfallseelsorge**

Notfall-Seelsorge Nürnberg, Tel. 93 76 980

**PFARRÄMTER**

**Altenfurt**

Von-Soden-Straße 28, Tel. 83 44 13,  
[www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de](http://www.pfarrei-johannes-der-taeufer.de) /  
[altenfurt@bistum-eichstaett.de](mailto:altenfurt@bistum-eichstaett.de)  
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 09.30 - 11.30  
(Katharina Böhm)

**Fischbach**

Fischbacher Hauptstr. 124, Tel. 83 08 52,  
[fischbach@bistum-eichstaett.de](mailto:fischbach@bistum-eichstaett.de)  
Bürozeiten: Mo., Mi., 10.30 - 12.30  
(Christine Füssinger)

**Moorenbrunn**

Bonifatiusstraße 4, Tel. 89 97 35,  
[moorenbrunn@bistum-eichstaett.de](mailto:moorenbrunn@bistum-eichstaett.de)  
(Büro neben Sakristei, erreichbar via Kirchenvorhof)  
Bürozeiten: Di., Mi., 10.00 - 12.00 (Angela Wehr)

**Sprechzeiten der Geistlichen jeweils nach  
telefonischer Vereinbarung**

**KRANKENPFLEGE**

Anforderung über: Caritas-Sozialstation Langwasser,  
Giesbertstr. 67c, Telefon 98 87 08-0

**FREUNDE DER RUNDKAPELLE**

**ALTENFURT E. V.**

Schornbaumstr. 3a, Tel.836392,  
[www.rundkapelle-altenfurt.de](http://www.rundkapelle-altenfurt.de)  
IBAN: DE01 7606 1482 0004 3755 05  
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

**PFARRBÜCHEREIEN**

**Fischbach:** Mo. 11.00-14.00 + Do. 15.00-18.00 /  
Team, Tel. 817 200 30, E-Mail [treff.buecherei@web.de](mailto:treff.buecherei@web.de)

**Moorenbrunn:** Do. 15.30-17.00 + So. 10.30-11.30 /  
Ltg.: Sandra Prinzing u. Cornelia Becker, Team  
Tel. 817 91 46, E-Mail [buecherei-moorenbrunn@web.de](mailto:buecherei-moorenbrunn@web.de)

**KINDERGÄRTEN**

**Altenfurt:**

Zähringerstr. 33, Tel. 83 55 33, Ltg.: Angelika Speckner  
Hohenstaufenweg 4, Tel. 83 44 84  
Ltg.: Anita Menhorn

**Fischbach:**

Fischbacher Hauptstraße 120a, Tel. 83 00 88  
Ltg.: Jacqueline Feierler

**Moorenbrunn:**

Rupert-Mayer-Straße 6, Tel. 89 01 51  
Ltg.: Romy Baier-Haferberger

**SENIORENHEIM CARITASPIRCKHEIMER**

Von-Soden-Straße 27, Tel. 81 88 2 45  
Ltg.: Ilona Hauenstein  
Bewohnerfürsprecher (Heimbeirat): Rudolf Löslein

**KIRCHENVERWALTUNG**

**Kirchenpfleger:**

Helmut Gierse, Flachsroststr. 53, Tel. 0172/864 32 00

**PFARRGEMEINDERAT /  
KIRCHORTSRÄTE (VORSITZENDE)**

**Pfarrgemeinderat:**

Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

**Altenfurt Kirchortsrat:**

Joachim Werner, Tel. 98 83 983

**Fischbach Kirchortsrat:**

Dr. Käthe Nerke, Leskowstraße 7, Tel. 83 12 90

**Moorenbrunn Kirchortsrat:**

Klaus Reis, Moorenbrunner Straße 9e, Tel. 800 22 42

## KIRCHENCHÖRE/MUSIKGRUPPEN

### Altenfurt/Fischbach:

Ltg.: Peter Schwarzer, Tel. 0 91 28/87 54

### Moorenbrunn:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

### Musikgruppe GO(O)D NEWS Altenfurt:

Waltraud Anderl, Tel. 83 61 70

### Ökum. Flötenkreis Fischbach:

Simone Dörfler, Tel. 83 11 60

### Ökum. Gitarrenkreis Fischbach:

Susanne Apelt, Tel. 83 00 73

### Schola Fischbach:

Ltg.: Christoph Johann Zacher, Tel. 47 46 310

Kontakt: Rita Schmidt, Tel. 83 18 12

### Chor ‚Mosaik‘ Moorenbrunn

Fam. Oswald, Tel. 89 87 35

### Veehharfengruppe Moorenbrunn:

Erika Greppmaier, Tel. 89 00 32

## FAMILIENKREISE

### Altenfurt:

Familie Braun, Tel. 983 75 39

### Fischbach:

Verantwortl. 2022 Familie Bird, Tel. 83 25 226

## MUTTER-KIND-GRUPPEN

### Krabbelgruppe Altenfurt:

Jeden Montag 9.30 - 11.00 Uhr im kath. Pfarrheim  
Gerlinde Thoß, Tel. 89 77 19

### Fischbach (ökum.):

Katharina Seitz, Tel. 130 070 63

### Spieletreff Moorenbrunn:

Jeden Montag 15.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim  
Sandra Prinzing, Tel. 89 27 35 47

## JUGEND (Ortsleitung/Verantwortliche)

### KJG Altenfurt:

Die Ortsleitung der KJG Altenfurt besteht 2022 aus:

Elena Schuster  
Franziska Siegmeth  
Anni Siegmeth  
Christian Loy  
Moritz Böhm  
Erreichbar unter der Email Adresse:  
pjl@kjg-altenfurt.de

### JAMACA Fischbach:

Nicklas Kauschke, Tel. 0151/46708181

## Katholische Arbeitnehmer- Bewegung (KAB)

### Moorenbrunn (Vorsitzende):

Martin Quitterer, Tel. 89 01 03  
Edeltraud Hückl, Tel. 89 94 49

## FRAUEN (VERANTWORTLICHE)

### Frauenbund Altenfurt (KDFB):

Heike Grander, Tel. 83 63 92

### Fischbach (ökum.):

Edeltraud Blumthaler, Tel. 83 03 01,  
Rita Schmid, Tel. 83 18 12

## QUERBE(ET)ER

Ulrike Pilz-Dertwinkel, Tel. 83 15 52

## SENIOREN (VERANTWORTLICHE)

### Altenfurt:

Seniorenkreisteam, Heike Grander Tel. 83 63 92

### Fischbach:

Inge Wille, Tel. 83 15 45

## KONTEN DER KIRCHENSTIFTUNGEN

### Altenfurt:

IBAN: DE48 7605 0101 0380 1323 73  
Sparkasse Nürnberg

### Fischbach:

IBAN: DE 34 7606 1482 0004 312317  
Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

### Moorenbrunn:

IBAN: DE16 7605 0101 0380 1304 27  
Sparkasse Nürnberg

## KONTO DES PFLEGEVEREINS FÜR CARITATIVES UND SOZIALES

IBAN = DE49 7605 0101 0380 1214 91  
Sparkasse Nürnberg

Wenn sich etwas ändert, helfen Sie uns weiter,  
wenn Sie uns dies per Mail mitteilen:  
wegweiser@pfarrei-johannes-der-taeufer.de



# Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit uns!

Ihre ausgezeichneten  
Immobilienexpert:innen  
der Sparkasse Nürnberg.

#makler #immobilienkenner #nähe  
#marktführer #50jahreerfahrung



Sparkasse  
Nürnberg

Was ist Ihre  
Immobilie wert?  
sparkasse-nuernberg.de/preisfinder



Nah. Seriös. Fair.






**Jede Woche  
neue Angebote!**



**Wir ♥  
Weihnachten.**

und sagen allen ein herzliches Dankeschön  
für das entgegengebrachte Vertrauen.  
Wir wünschen Ihnen ein Frohes Fest und  
ein glückliches Neues Jahr!

***IHR EDEKA-TEAM SCHÄTZ***



**EDEKA Langwasser**

Thomas-Mann-Str. 58 · 90471 Nürnberg  
Tel.: 0911 81889990 · claus.schaetz@aol.de  
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr

**EDEKA Altenfurt**

Löwenberger Str. 50 · 90475 Nürnberg  
Tel.: 0911 8370214 · claus.schaetz@aol.de  
Öffnungszeiten: Mo - Sa: 7.00 - 20.00 Uhr